

Afrika e. V. Münster
s/c M. Daja
Pötterhoek, 19
48145 Münster
Tel: 0251/ 210 96 27
www.muenster.org/afrika

Mai, 06

Pressemitteilung:

„In Koumaye gibt es jetzt Schule und Licht wie in Paris“!

Mit Spenden von Schulkindern aus Münster, Ostbevern, Steinfurt und Oberkirchen u. a, ist eine Schule in Koumaye gebaut worden.

Das Jahre lang verfolgte Projekt vom Verein Afrika e. V. Münster, eine Dorfschule in Koumaye/Tschad zu bauen, ist sichtbar geworden. Am 23. letzte Oktober haben die Bewohner aus Koumaye und die umliegenden Dörfer, die neue Schule mit ca. 700 Gästen, mit großer Begeisterung eingeweiht. Das gesamt Projekt würde vom BMZ in Bonn mitfinanziert, aber ohne die kleine Spenden von Schulen als eigenen Anteil des Vereins, hätte **Afrika e.V. Münster** nie einen Zuschusse (36.202 €) in Bonn bekommen können. Hierfür bedanken wir uns herzlich bei allen Mitwirkenden.

Das Schulgebäude hat drei Klassenzimmer und ein Büro. Auf dem Dachgebäude befindet sich eine Solaranlage, Licht für Erwachsenenabendsunterricht! Ein Tiefbrunnen für sauberes Trinkwasser befindet sich ebenfalls auf dem Schulhof. In den neuen Klassenräumen können rund 180 Schüler/innen der Klasse vier, fünf und sechs Unterrichtet werden (60 pro Klasse)!

Der restlichen 200 bis 300 Jungen und Mädchen der ersten, zweiten und dritten Schuljahren müssen zunächst wie bisher, in Hütten lernen. Diese Hütten müssen jedes Jahr neu errichtet werden. Sobald wir es können, werden wir in den nächsten Jahren vier weiteren Klassenräumen bauen.

Bereit arbeiten die Dorfbewohner zielstrebig an die Ziegelherstellung, wie bei dem ersten Schulgebäude! Ein Nachbardorfbewohner behauptet überzeugt, Koumaye sei jetzt wie Paris! Nur weil es in diesem Dorf, ein moderne Schulgebäude mit Solarlicht und saubres Trinkwasserbrunnen gibt! Dabei war dieser Man noch nie in Paris, nicht einmal N'djamena, die Hauptstadt vom Tschad hat er gesehen....

Es ist einfach wunderschön zu wissen und zu sehen, wie kleine Schulkinder aus Deutschland, große Begeisterung bei einfachen Menschen in Afrika auflösen, Berge von Hoffnungen erfüllen und neuen Perspektiven für diese fremden Menschen eröffnen: Wegen dieser Schule, blicken jetzt Tausende von Dorfleuten

in die Zukunft mit großer Freude. Sie müssen nicht mehr ihre Dörfer verlassen wie in den vergangenen Jahren, um in den Städten eine bessere Schulperspektive für ihre Kinder zu suchen.

Liebe Kinder und Freunde, das, was wir in Koumaye geschafft haben, ist Entwicklung!

Diese Schule ist Teil unsere Solidarität mit den Armen in Koumaye, sie ist Zeichen unsere Kampf gegen Armut und sie ist ein kleines sichtbares positives Ergebnis unseres „Süd-Nord Dialog! Es lohnt sich dabei zu sein und mitzuwirken.

Mit den Spenden der Schulen im Jahr 2005, haben vor, die Schulunterrichtsqualität zu verbessern: Lehrerfortbildung und Lehrmaterialausstattung. Bedauerlicherweise, haben wir vergessen, Toiletten in dem Schulbau einzuplanen... Die jetzt vorgesehene Schulunterrichtsverbesserung muss daher wohl mit dem Bau zwei Latrinen beginnen.

Unser Dank an die Schulkinder, deren Eltern und die Klassenlehrer/innen, die uns in ihrer Klassen Jahr für Jahr eingeladen haben. Wir bedanken uns ebenfalls bei der Stadt Münster für die nachhaltige finanzielle Unterstützung.

Das Angebot, „Afrika in Klassenzimmern“ steht weiter offen für alle Schulformen in Münster. Interessierten Schulen können einfach anrufen und eventuelle Terminen für das kommende Schuljahr festmachen: 0251/ 210 96 27. / maurice.a.daja@t-online.de

i A. Maurice Daja